

Die Glarner Blasmusiker spielen unter neuer Flagge

Der kantonale Blasmusikverband hat eine neue Fahne. Am Wochenende ist diese in einer feierlichen Zeremonie mit Prominenten und Gottesmännern eingeweiht worden.

von Kurt Aschwanden

An seiner kantonalen Delegiertenversammlung vom Samstag in Elm konnte der Glarner Blasmusikverband die neue Verbandsfahne einweihen. Die ordentliche Versammlung ging am Vormittag, die Fahnenweihe und Veteranenehrung am Nachmittag über die Bühne.

Die Fahne als Symbol einer Idee

«Die Fahne ist Symbol einer Idee und dokumentiert die Zusammengehörigkeit gleichgesinnter Menschen.» Mit diesen Worten eröffnete der Präsident des Glarner Blasmusikverbandes, Hans Peter Aschwanden, den Festakt der Fahnenweihe. «Nur dank des grosszügigen Sponsorings einer Netstaler Firma konnte die Idee, eine neue Verbandsfahne anzuschaffen, in Betracht gezogen und zusammen mit den anderen Sponsoren schliesslich auch realisiert werden», erklärte Aschwanden weiter.

Betty Legler Gotte, Rolf Widmer Götti

Mit dem Fahnengruss der ausgeschiedenen Fahne verabschiedete sich nun der Kantonal-Fähnrich Urs Gaus bei den Bannern des Schweizerischen Blasmusikverbandes, der Veteranenvereinigung und aller anwesenden Sektionen.

Fahnengotte Betty Legler und Fahnengötti Regierungsrat Rolf Widmer entrollten daraufhin die neue Fahne, auf der unser Landespatron, ein Schallbecher, eine Notenlinie und gelb-schwarze Striche (Tambouren Schläger) auszumachen sind. Damit symbolisiert diese Fahne die Verbindung zum Kanton, zur Musik und zum Verband.

Die anschliessende Segnung der Fahne übernahmen Vikar Sebastian Thayyl und Pfarrer Beat Wüthrich. Und Robert Casanova, Präsident der



Premiere: Fähnrich Urs Gaus schwenkt die neue Verbandsfahne, während diese musikalisch begrüsst wird.

Bilder Kurt Aschwanden

Für langjährige Treue geehrt



25 Jahre kantonale Veteranen (1):

Anita Bähler, Harmoniemusik Elm. Nadja Stalder, Harmoniemusik Schwanden. Susanne Wütherich, Harmoniemusik Schwanden. Nadja Zogg, Harmoniemusik Elm. Urs Bähler, Musik Harmonie Gesellschaft Engi. Andreas Luchsinger, Harmoniemusik Glarus. Daniel Thoma, Harmoniemusik Niederurnen-Ziegelbrücke.



35 Jahre eidgenössische Veteranen (2):

Martin Zentner, Harmoniemusik Schwanden. Rosmarie Kessler-Lüönd, Musikgesellschaft Oberurnen. Urs Gaus, Musikgesellschaft Oberurnen. Albert Heer, Musikgesellschaft Oberurnen. Hubert Stucki, Musikgesellschaft Oberurnen. Mathias Baumgartner, Musik Harmonie Gesellschaft



50 Jahre kantonale Ehrenveteranen (3):

Engi Ernst Gallati, Harmoniemusik Näfels. Markus Schwitter, Harmoniemusik Näfels. Hans Jenny, Harmoniemusik Schwanden. Heidi Reichmut, Harmoniemusik Näfels. Antonio Crapa, Harmoniemusik Schwanden. Beat Elmer, Harmoniemusik Elm. Paul Disch, Harmoniemusik Elm.

Patensektion Graubünden, überbrachte das Bandalier zur Fahne und betonte die Verbundenheit zwischen dem Bündner und dem Glarner Blasmusikverband.

Versammlungsgeschäfte verlaufen in Minne

In ihren Grussworten sprach Patin und selber Musikerin Betty Legler von der Fahne als Magie der Musik und der Gemeinschaft, Pate Rolf Widmer pries die Blasmusik als kantonales Kulturgut. Im Anschluss an die Fahnenweihe wurden die kantonalen und eidgenössischen Veteranen, zum ersten Mal unter dem neuen Banner, geehrt.

Die Delegiertenversammlung vom Vormittag warf keine hohen Wellen. Die OK-Mitglieder des Kantonalen Musikfestes in Glarus informierten ausführlich über den Festablauf vom Wochenende des 5./6. und 7. Juni 2015. Die übrigen vereinzelt Geschäft wurden von den Delegierten ausnahmslos einstimmig genehmigt.